

Leserbrief

Hinweis: Diese Anleitung ist für Leserbriefe nach dem neuen Textformat (siehe Zentralmatura/sRDP). Deshalb ergeben sich geringfügige Abweichungen zur Realität.

Und hier noch einmal die wichtigsten Punkte:

- Anrede: Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Redaktion!
- Bezug auf den Artikel/das Thema (bei Matura-Texten den Begleittext)
- Kurze Inhaltsangabe/Zusammenfassung des Themas.
- Argumentieren: Eigene Meinung darlegen und versuchen andere zu überzeugen; den Argumenten des Textes zustimmen oder versuchen, diese zu widerlegen (ganz wichtig bei der Matura: Bezug auf den Text!!!)
- Schlussappell

Der Leserbrief darf ruhig pointiert formuliert sein. Auf jeden Fall ist eine bestimmte Schreibhaltung einzunehmen. Diese kann je nach Standpunkt wütend, ironisch, zustimmend oder ablehnend sein.

Beispieltexte:

Thema: Fußball-EM

Sehr geehrte Damen und Herren!

[Einleitung] Ich habe Ihren Artikel „Der Routenplaner zur großen Party“, erschienen am 2. März 2016, mit großem Interesse gelesen.

[Hauptteil] Bald ist es also wieder soweit, in hundert Tagen geht die nächste Fußball-EM los. Österreichs Team hat sich zum Glück für dieses Sportereignis qualifiziert. Jetzt muss unsere Nationalelf zeigen, was sie kann.

Meiner Meinung nach wird Frankreich die EM gewinnen. Die französische Nationalelf hat die besseren Spieler als die anderen Mannschaften. I.... ist ein sehr guter Spieler.

Aber auch die Niederlande habe eine Chance. Es wird auf jeden Fall wieder ein spannendes Sportereignis und ich freue mich schon auf viele tolle Spiele.

[Schluss] Unserer Mannschaft wünsche ich schon jetzt viel Glück und alles Gute. Hoffentlich kommt sie weiter.

Mit sportlichen Grüßen

[Hier kann man getrost *sportlich* schreiben]

XXXX

Kommentar: Diesen Text haben wir gemeinsam in einer Stunde geschrieben. Er diene gewissermaßen zum „Aufwärmen“. Mit 126 Wörtern wäre er für eine Schularbeit (ganz zu schweigen von der tatsächlichen Matura) zu kurz. Außerdem ist die Textvorlage viel zu „harmlos“ für eine Prüfung.

Thema: Ganztageschule

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit großem Interesse verfolge ich seit vielen Wochen die Diskussion um die Ganztageschule. Viele Experten und auch viele Eltern sprechen sich für dieses Modell aus. Aber niemand fragt eigentlich uns Schüler, was wir wollen.

Die Ganztageschule bedeutet, dass die meisten Schüler bis 16.00 Uhr Schulunterricht haben.

Meiner Meinung nach sollte dieses Modell nicht eingeführt werden, denn manche Kinder haben auch Fußballtraining oder Basketballtraining, etc. Und manche wollen einfach ihre Freizeit haben. Natürlich ist es für die Eltern eine Erleichterung, wenn die Kinder den ganzen Tag in der Schule sind. Sie haben dann nicht so viel Stress, weil diese nicht schon zu Mittag nach Hause kommen. Das bedeutet, sie müssen nicht schon um 14.00 Uhr ein Essen fertig haben.

Aber für die Kinder ist es meiner Meinung nach schlecht. Sie müssen dann den ganzen Tag in der Schule bleiben und können sich ihre Zeit weniger gut einteilen. Außerdem haben sie weniger Zeit, um ihre Hausübung zu machen und zu lernen. Wir haben schon jetzt alle zwei Wochen neun Stunden. Das ist für mich genug. Immer, wenn ich so lange Unterricht habe, bin ich am Nachmittag sehr müde. Ich möchte nicht jede Woche bis 16.00 in der Schule bleiben, auch, wenn es dann natürlich ein Essen und eine Mittagspause gibt. Ich teile mir meine Zeit lieber selbst ein und entscheide, wann ich lerne. So wie wir es jetzt haben, ist es meiner Meinung nach gut.

Deshalb meine Bitte: Lasst unser Schulmodell so, wie es im Moment ist.

Kommentar: Der Text wäre 250 Wörtern für die Matura zu kurz. Die Übungsvorgabe für die betreffende Schularbeit (einstündig) lautete aber 250 und wurde damit zielgenau erfüllt.

Schreibtipps:

- Sucht einen Artikel im Internet und veröffentlicht dazu einen Kommentar. Versucht diesen einigermaßen anspruchsvoll zu formulieren.
- Schreibt einen Leserbrief an die Redaktion einer Zeitung und testet die Reaktion: Wird er tatsächlich veröffentlicht? Bekommt ihr eine Antwort?

Beide Übungen machen viel Spaß und sind außerdem ein gutes Schreibtraining.

Viel Erfolg beim Schreiben!!!!
